| SEMINARAUSSCHREIBUNG

Arbeits- und Gesundheitsschutz in der digitalen Arbeitswelt

Die Digitalisierung der Arbeitswelt bietet Unternehmen höhere Flexibilität und Effektivität in fast jedem Bereich. Personaleinsatz erfolgt passgenau zum Kundenaufkommen. Sich verändernde Nachfrage und Kundenströme sind sofort sichtbar und das Waren- und Dienstleistungsangebot wird unmittelbar angepasst. Mitarbeitende können von überall auf Daten zugreifen, zu Hause arbeiten oder Kunden von unterwegs Auskunft geben. Der Digitalisierungsprozess in der Arbeitswelt hat jedoch oft auch unerwünschte Nebenwirkungen. Die ständige Erreichbarkeit erhöht die Arbeitsbelastung und führt zu stressbedingten Erkrankungen. Den gleichen Effekt haben Echtzeitauswertungen, z. B. in Callcentern über die Anzahl der Kunden und Kundinnen in der Warteschleife und Abweichungen von der vorgegebenen Gesprächsdauer, sowie Auswertungsmöglichkeiten, z. B. über die Qualität des telefonischen Kundendienstes. Wie kann und wie soll der Betriebsrat hier zum Schutz der Beschäftigten tätig werden?

In diesem Seminar lernen Sie Ihre Rechte und Handlungsmöglichkeiten kennen. Gefährdungsbeurteilungen und Betriebsvereinbarungen zum Schutz der Mitarbeitenden sind dabei ein wesentlicher Hebel, um den Arbeits- und Gesundheitsschutz in diesem Bereich voranzubringen.

8.0FO43 Version 5 – 10.08.2021

| Themenschwerpunkte

Digitalisierung der Arbeitswelt

- Was ist „Arbeit 4.0 – Entwicklung der digitalisierten Arbeitswelt“?
- Möglichkeiten, Chancen und Risiken
- Problematische Erscheinungen des Arbeitsschutzes bei digitalisierter Arbeit
- Mögliche Lösungsansätze
- Neue Anforderung: digitale Kompetenz

Rechte der Interessenvertretung

- Mitbestimmungsrechte
- Gestaltungsmöglichkeiten
- Aktuelle Rechtsprechung

Gesundheits-Apps und -programme

- Was können sie?
- Mögliche Datenschutzpannen
- Wie kann der Betriebsrat die Mitarbeitenden schützen?

Gefährdungsbeurteilung

- Aufbau und Erarbeitung
- Mitbestimmung des Betriebsrates
- Handlungsmöglichkeiten für den Betriebsrat
- Von der Idee bis zur Betriebsvereinbarung
- Ideen zur Sicherstellung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

| Freistellung für das Seminar

BR	Das Seminar vermittelt notwendige Kenntnisse für die Betriebsratsarbeit nach § 37 Abs. 6 BetrVG. Die Freistellung der Betriebsratsmitglieder erfolgt auf Beschluss des Betriebsrates nach § 37 Abs. 6 BetrVG. Die Kostentragungspflicht richtet sich nach § 40 BetrVG.
SBV	Das Seminar vermittelt notwendige Kenntnisse für die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung. Die Freistellung erfolgt nach § 96 Abs. 4 SGB IX. Die Kostentragungspflicht richtet sich nach § 96 Abs. 8 SGB IX.
JAV	Das Seminar vermittelt notwendige Kenntnisse für die Arbeit der Jugend- und Auszubildendenvertretung. Die Freistellung erfolgt nach § 65 Abs. 1 i. V. m. § 37 Abs. 6 BetrVG. Die Kostentragungspflicht richtet sich nach § 40 BetrVG.

Bildungsmanufaktur

Inhouse-Anfrage

Bitte füllen Sie das Anfrageformular **vollständig** und **gut leserlich in DRUCKBUCHSTABEN** aus.
Dieses können Sie uns per E-Mail an **seminare@kk-bildung.de** oder per Fax an die **037207 6512-82** oder per Post an: **K&K Bildungsmanufaktur GmbH, Berthelsdorfer Str. 72, 09661 Hainichen** senden.

Firma:

Str./Nr.:

PLZ/Ort:

Anrede (optional):

Name:

Vorname:

Tel.*:

E-Mail*:

Interessenvertretung:

☐ Betriebsrat ☐ Personalrat ☐ JAV ☐ SBV ☐ Wirtschaftsausschuss

Themengebiet/Schwerpunkte:

Gewünschte Kalenderwoche:

Personenanzahl:

Veranstaltungsort:

☐ im Unternehmen ☐ im Seminarhotel – organisiert durch K&K ☐ sonstiger Ort

☐ Als Online-Seminar, wenn thematisch möglich

*Mit Angabe Ihrer E-Mail-Adresse und Telefonnummer erklären Sie sich bereit, auf diesem Weg Angebote und Informationen der K&K Bildungsmanufaktur GmbH zu erhalten. Diese Einwilligung können Sie jederzeit unter Angabe der E-Mail-Adresse oder Telefonnummer widerrufen. Der Widerspruch kann direkt an info@kk-bildung.de gerichtet werden.

8.0FO43 Version 4 12.08.2019

K&K Bildungsmanufaktur GmbH
Berthelsdorfer Str. 72
09661 Hainichen

Geschäftsführer:
Michael Köst
Uwe Kretschmann

Amtsgericht Chemnitz
HRB 26877
USt-IdNr. DE278961531

Tel.: 037207 65 12-81
Fax: 037207 65 12-82

Web: www.kk-bildung.de
E-Mail: info@kk-bildung.de